

10889-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung – 2. SBSS München, VE 30.4c, Rückbau MAN-Dach und Abbruch bis Querbahnsteig für die westliche Erweiterung

OJ S 6/2025 09/01/2025

Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Station&Service AG (Bukr 11)

E-Mail: karin.k.bringmann@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 2. SBSS München, VE 30.4c, Rückbau MAN-Dach und Abbruch bis Querbahnsteig für die westliche Erweiterung

Beschreibung: Abbrucharbeiten: - Abbruch umbauter Raum ca. 120.000 m² Erdbau: - Aushubarbeiten ca. 5.000 m³ Hochbauarbeiten: - Beton- und Stahlbetonarbeiten ca. 480 m³ - Betonstahl ca. 70 t - Mauerwerk ca. 2.000 m² Spezialtiefbauarbeiten: - Verpressanker als Daueranker ca. 600 m - Abschnittsweise Unterfangung ca. 125 m - Verpresspfähle ca. 1.150 m Baubehelfe: - Gerüstbühne ca. 1.900 m² - Montageturme (Stahlverbundkonstruktion) ca. 80 to

Kennung des Verfahrens: a634a823-403b-4b1f-bac4-a058b981facf

Interne Kennung: 20FEI48778

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45111100 Abbrucharbeiten, 45262310 Stahlbetonarbeiten, 45262660 Asbestbeseitigungsarbeiten, 45323000 Schalldämmungsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80335

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 2. SBSS München, VE 30.4c, Rückbau MAN-Dach und Abbruch bis Querbahnsteig für die westliche Erweiterung

Beschreibung: Abbrucharbeiten: - Abbruch umbauter Raum ca. 120.000 m² Erdbau: - Aushubarbeiten ca. 5.000 m³ Hochbauarbeiten: - Beton- und Stahlbetonarbeiten ca. 480 m³ - Betonstahl ca. 70 t - Mauerwerk ca. 2.000 m² Spezialtiefbauarbeiten: - Verpressanker als Daueranker ca. 600 m - Abschnittsweise Unterfangung ca. 125 m - Verpresspfähle ca. 1.150 m Baubehelfe: - Gerüstbühne ca. 1.900 m² - Montageturme (Stahlverbundkonstruktion) ca. 80 to

Interne Kennung: cb8022a1-3d8a-4c97-a0fc-8c7dd47ea310

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45111100 Abbrucharbeiten, 45262310 Stahlbetonarbeiten, 45262660 Asbestbeseitigungsarbeiten, 45323000 Schalldämmungsarbeiten

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/05/2022

Enddatum der Laufzeit: 15/01/2024

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Station&Service AG (Bukr 11)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: ZECH Roh- und SF-Bau GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2022818316

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - ZECH Roh- und SF-Bau GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 28/04/2022

Datum des Vertragsabschlusses: 28/04/2022

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebezeichnung: 281077-2022

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: 139, Der AN ist bereits mit weiteren, vergleichbaren Maßnahmen in diesem Bereich zur Vorbereitung des Abbruchs sowie den Abbrucharbeiten selbst beauftragt. Ein Wechsel des AN hätte zeitliche Verzögerungen zur Folge, da hier ein erhöhter Abstimmungsaufwand entstünde. 141 Der AN ist bereits mit weiteren, vergleichbaren Maßnahmen in diesem Bereich zur Vorbereitung des Abbruchs sowie den Abbrucharbeiten selbst beauftragt. Ein Wechsel des AN hätte zeitliche Verzögerungen zur Folge, da hier ein erhöhter Abstimmungsaufwand entstünde. 110 Zusätzliche horizontale Zugelemente zwischen den Stützenfüßen wurden erforderlich, um Horizontalkräfte aufzunehmen, welche von der Bodenplatte nicht aufgenommen werden können Auch steht der zusätzliche Aufwand der Koordination im Bauablauf und Baustelleneinrichtung bei einem Wechsel des AN in keinem Verhältnis zu der sonst zusätzlichen Mehrleistung des beauftragen Bau AN. 103, Es ist nicht möglich geänderte Details an aus dem Bauvertrag beauftragen Stahlbauelementen getrennt zu vergeben, da es sich um einheitliche Bauelemente handelt. Auch steht der zusätzliche Aufwand der Koordination im Bauablauf und Baustelleneinrichtung bei einem Wechsel des AN in keinem Verhältnis zu der sonst zusätzlichen Mehrleistung des beauftragen Bau AN. 104, Es ist nicht möglich geänderte Details an aus dem Bauvertrag beauftragen Stahlbauelementen getrennt zu vergeben, da es sich um einheitliche Bauelemente handelt. Auch steht der zusätzliche Aufwand der Koordination im Bauablauf und Baustelleneinrichtung bei einem Wechsel des AN in keinem Verhältnis zu der sonst zusätzlichen Mehrleistung des beauftragen Bau AN. 129 Der AN ist bereits mit den Arbeiten an der Stützwand sowie mit dem Abbruch beauftragt. Ein Wechsel des AN hätte zeitliche Verzögerungen zur Folge, die hier ein erhöhter Abstimmungsaufwand entstünde, da sich der neue AN erst auf die örtlichen Gegebenheiten einstellen müsste. 121 Die Belagsergänzung am dem Querbahnsteig stellt einen integralen Anteil der Fundamentierungs- und Stahlarbeitern auf dem Querbahnsteig dar, der Wechsel des AN's ist aus Gewährleistungsgründen nicht möglich. Auch steht der zusätzliche Aufwand der Koordination im Bauablauf und nicht vorhandenen zusätzlichen Flächen für Baustelleneinrichtung bei einem Wechsel des AN in keinem Verhältnis zu der sonst zusätzlichen Mehrleistung des beauftragen Bau AN. 128 Der AN ist bereits mit den Arbeiten an der Lärmschutzwand sowie mit dem Abbruch beauftragt. Ein Wechsel des AN hätte zeitliche Verzögerungen zur Folge, die hier ein erhöhter Abstimmungsaufwand entstünde, da sich der neue AN erst auf die örtlichen Gegebenheiten einstellen müsste. Weiterhin wird in die bereits berstende LSW eingriffen, so das ein Einsatz eines weiteren AN aus Gewährleistungsgründen ausgeschlossen ist. 137 Der AN ist bereits mit der Errichtung der

Lärmschutzwand in der Arnulfstraße im Zuge des Abbruchs des Ostgebäudes Nord beauftragt und hat bereits eingewiesenes Personal inkl. Gerätschaften vor Ort. Für einen weiteren AN stehen keine weiteren Nutzflächen zur Verfügung, da diese vertraglich bereits an den AN übergeben wurden. 125 Der AN ist bereits mit den Arbeiten an der Lärmschutzwand sowie mit dem Abbruch beauftragt. Ein Wechsel des AN hätte zeitliche Verzögerungen zur Folge, die hier ein erhöhter Abstimmungsaufwand entstünde, da sich der neue AN erst auf die örtlichen Gegebenheiten einstellen müsste. Weiterhin wird in die bereits bestehende LSW eingegriffen, so dass ein Einsatz eines weiteren AN aus Gewährleistungsgründen ausgeschlossen ist. 123 Der AN ist bereits mit den Arbeiten an der Lärmschutzwand sowie mit dem Abbruch beauftragt. Ein Wechsel des AN hätte zeitliche Verzögerungen zur Folge, die hier ein erhöhter Abstimmungsaufwand entstünde, da sich der neue AN erst auf die örtlichen Gegebenheiten einstellen müsste.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 139, 141, 110, 103, 104, 129, 121, 128, 137, 125, 123, Während dem Abbruch des Verbindungsbaus Nord sind die Anlagen Dritter im Abbruchbereich zu schützen. Dazu gehören der nördliche Teilbereich der Betonversorgungsleitung, der verbleibende Unterbau und der Gerüstturm der Betonleitung und die Fluchttüre im Nord Bau. 141, Der AN ist bereits mit weiteren, vergleichbaren Maßnahmen in diesem Bereich zur Vorbereitung des Abbruchs sowie den Abbrucharbeiten selbst beauftragt. Ein Wechsel des AN hätte zeitliche Verzögerungen zur Folge, da hier ein erhöhter Abstimmungsaufwand entstünde. 110 Geänderte Fußpunkte der Montagebrücke 103 Schutzwandpaneele im Randbereich Ausführung in F90 104 Rinnenablauf zwischen Montagebühne und Gerüstbühne 129 Im Bereich des Transittunnels an der neu hergestellten Stützwand ist aufgrund des anliegenden gemauerten Schmutzwasserkanals im Bestand eine Wiederverfüllung mit zu verdichteten Material zu riskant, da die Vibrationen aus der Verdichtung Schäden im Kanal hervorrufen könnten. In Abstimmung mit dem Planungsbüro ist für die Verfüllung Roll kies zu verwenden, welcher bis zur Unterkante der bestehenden Bodenplatte einzubauen ist 121 Für die Ergänzung des Belags auf dem Querbahnsteig im Bereich der neu hergestellten Gründungen für das Stahlgerüst ist die neue Oberfläche mit Beton der Güte C30 /37 sowie einer konstruktiven Mattenbewehrung Q188 zu ergänzen. Am Übergang zum Bestand sind die Kanten mittels Fugenschneider glatt zu schneiden und eine elastische Fuge herzustellen. 128 Provisorisches Einfahrtstor in der Lärmschutzwand Nordost, um die Zugänglichkeit und den Schutz des Baufelds gewährleisten zu können. 137 Umbau der bestehenden Lärmschutzwand im Nordosten (Arnulfstraße) des Hauptbahnhofs. 125 Zum Schutz der Lärmschutzwandpaneele soll temporär die Ausfachung mittels Holzdielen und Schaltafeln erfolgen und zur Gewährleistung des naheliegenden Fluchtwegs soll eine Tür in der Lärmschutzwand eingebaut werden 123 Während des Abbruchs sind diversere Schutzmaßnahmen für Anlagenteile Dritter zu errichten. Im Einzelnen handelt es sich um den Schutz der Löschwasserversorgung inkl. Leitungen, Löschwasserübergabestation und Druckerhöhungsanlage im nördlichen Lade Hof, den Kran 1 der ATH, die Trafostation der ATH sowie den Treppenabgang in das Sperren Geschoß der 1. SBSS an der Ecke Arnulfstraße und Bahnhofplatz. Weiterhin ist der verfüllte Schacht S1b so zu schützen, dass eine Beschädigung der aufgehenden Stahlkonstruktion für den späteren Aushub vermieden wird. Abschnittskennung: CON-0001

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Station&Service AG (Bukr 11)

Registrierungsnummer: 1691faa3-330c-4d76-a952-fba98f1e87c3
Postanschrift: Europaplatz 1
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10557
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FS.EI-S-G
E-Mail: karin.k.bringmann@deutschebahn.com
Telefon: +49 8913085650
Fax: +49 89130872858
Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Villemomblerstr. 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: ZECH Roh- und SF-Bau GmbH
Registrierungsnummer: eebb7e58-6fb0-42ca-94a2-02d97491c0cc
Postanschrift: Machtlfinger Straße 7
Stadt: München
Postleitzahl: 81379
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cdb06907-9c26-4432-a1f7-995e02734c5e - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/01/2025 12:56:27 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 10889-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 6/2025

Datum der Veröffentlichung: 09/01/2025